



## Lagebericht

Sehr geehrte Aktionäre, liebe Freunde des Hauses,

auf unserer letztjährigen Hauptversammlung am 25. Juli 2014 wurde die Auflösung der aktiengesellschaft TOKUGAWA beschlossen. Am 1. Januar 2015 begann somit die Abwicklungsperiode unter Leitung der bisherigen Organmitglieder. Wir werden nun das Gesellschaftsvermögen unter wertmaximierenden Gesichtspunkten liquidieren und an die Aktionäre ausschütten, wobei eine erste Ausschüttung im Frühjahr 2016 angedacht ist. An dem Ergebnis des Jahres 2014 möchten wir unsere Aktionäre schon jetzt mit einer der diesjährigen Hauptversammlung vorgeschlagenen Dividende in Höhe von 1 Euro je TOKUGAWA Aktie partizipieren lassen.

### Die aktiengesellschaft TOKUGAWA im Jahr 2014

Im ersten Halbjahr 2014 war die Fragestellung einer möglichen Auflösung der Gesellschaft das für uns beherrschende Thema. Nach eingehender Diskussion entschieden Vorstand und Aufsichtsrat den Aktionären die Auflösung der Gesellschaft auf der Hauptversammlung vorzuschlagen, zusätzlich wurde die Ausschüttung einer „großen“ Dividende in Höhe von 1,50 Euro je TOKUGAWA Aktie vorgeschlagen. Unsere Aktionäre schlossen sich dieser Beschlussvorlage ganz überwiegend an.

Die sich in unserem Besitz befindlichen Wertpapiere bestandhaltender Wohnimmobiliengesellschaften entwickelten sich auch in 2014 positiv. Hier partizipierten wir an der auch auf absehbare Zeit weiter guten Immobilienkonjunktur mit langfristiger Perspektive für weitere Mietpreissteigerungen sowie den Übernahmeaktivitäten des Sektors. Bei den beiden sich in unserem Bestand befindlichen Solarparkbetreibern 7C Solarparken NV und Colexon AG kam es in 2014 schlussendlich doch zu der zunächst gescheiterten Fusion. Vor diesem Hintergrund erfolgte zu Jahresbeginn ein Ausbau der Position in Aktien der Colexon AG.

Unser Engagement in (nachrangigen) Fremdkapitalpapieren erhöhte sich im Jahresverlauf. Hierzu trug zum einen das verschiedentlich wieder attraktive Renditeniveau einiger Papiere bei, zum anderen die im weiteren Jahresverlauf defensivere Ausrichtung der Gesellschaft vor dem Hintergrund der beschlossenen Abwicklung. Über ein mögliches rechtliches Vorgehen im Zusammenhang eines Genussscheines ist noch nicht abschließend entschieden worden. Hier kam es zu einer nach unserer Meinung unzulässigen Kürzung des fälligen Betrages.

Das Jahr 2014 konnte mit einem Jahresüberschuss von 478.319,84 Euro abgeschlossen werden. Der ausgewiesene Bilanzgewinn von 613.807,21 Euro ermöglicht uns die zur Hauptversammlung vorgeschlagene Auszahlung einer Dividende in Höhe von 1,00 Euro je TOKUGAWA Aktie.

## Ausblick

Das Kapitalmarktumfeld der Eurozone war im ersten Halbjahr 2015 insgesamt freundlich. Zum Jahresbeginn kam es vor dem Hintergrund des fallenden Eurokurses sowie der geldpolitischen Maßnahmen der Europäischen Zentralbank zu einem starken Anstieg der Aktienkurse an den Börsen der Eurozone (bis auf Griechenland). Aufgrund der defensiven, nicht marktsensitiven Ausrichtung der Gesellschaft konnten wir hieran jedoch nur eingeschränkt partizipieren.

Nachdem Griechenland im Frühjahr 2014 wieder an den Kapitalmarkt zurückkehren konnte und im Sommer gar die Platzierung einer dreijährigen Anleihe mit einem Zinskupon von 3,375% im Milliarden-Umfang gelang, stellte Ministerpräsident Samaras im Herbst das Verlassen der Hilfsprogramme in Aussicht. Die Institutionen der sog. Troika äußerten jedoch ihr Missfallen an den Äußerungen Samaras und stoppten die Auszahlung der vereinbarten Tranchen der Hilfsprogramme. Da sich Griechenland wiederum (bis Ende Juni 2015) an die vereinbarten Rückzahlungsfristen für aus den Hilfsprogrammen erhaltene Darlehen hielt, kam es in einem Kraftakt unter Mobilisierung der letzten Reserven zu einem enormen Kapitalabfluss an die Institutionen der Troika. Neuwahlen und politische Verwerfungen waren die Folge.

Schlussendlich verständigten sich die handelnden Akteure dann aber im Juli 2015 erneut auf die Strategie des „Muddling-Through“. Sie hätten es, mit etwas Mut zur rechten Zeit, wie schon 2010, 2011 und 2012, billiger haben können! Es ist zu hoffen, dass die nun getroffenen Vereinbarungen sozial ausgewogener als von der Vorgängerregierung umgesetzt werden und diese auch von allen Akteuren mit gesundem Maß „gelebt“ werden.

Zur Jahresmitte 2015 kam es innerhalb weniger Tage zu heftigen Kurseinbrüchen verbunden mit Markteingriffen staatlicher Stellen an den zuvor stark haussierenden chinesischen Aktienbörsen. Offensichtlich schienen sich diese staatlichen Akteure an den zuvor blasenartig in die Höhe schießenden Aktienkursen nicht zu stören. Dem Betteln der in eine arge Notlage geratenen griechischen Banken um jede weitere kleine Erhöhung der ELA-Rahmen bei der EZB steht also ein rundum-sorglos Paket mit der Chinesischen Zentralbank als Lender of last resort für jeden chinesischen Kleinspekulanten gegenüber!

Für uns gilt es, bei dieser verwirrenden Situation eine klare Sicht und eine ruhige Hand zu bewahren. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiter durch die durchaus einige Jahre andauernde Abwicklungsperiode begleiten!

Aachen, im Juli 2015

Philipp Steinhauer  
(Abwickler)

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Sehr geehrte Aktionäre, liebe Freunde des Hauses,

der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen und den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens laufend überwacht und beratend begleitet.

Über die Lage, den Geschäftsverlauf, das Risikomanagement und die Compliance der aktiengesellschaft TOKUGAWA hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand durch schriftliche und mündliche Berichterstattung regelmäßig und ausführlich unterrichten lassen.

Es fanden im Geschäftsjahr 2014 sechs Aufsichtsratssitzungen statt, wovon zwei Sitzungen telefonisch stattfanden. Neben der laufenden Entwicklung der Gesellschaft wurden insbesondere die gesellschaftsrechtlichen, administrativen und steuerlichen Rahmenbedingungen thematisiert. Vor diesem Hintergrund, aber auch aufgrund der beschränkten Wachstumsperspektiven und des Kapitalmarktumfelds wurde intensiv die Frage erörtert, ob der Fortbestand der Gesellschaft die beste Option ist. Auf dieser Basis haben Vorstand und Aufsichtsrat auf der Sitzung am 11. Juni 2014 beschlossen, der Hauptversammlung die Auflösung der Gesellschaft vorzuschlagen.

Zustimmungsbedürftige Geschäftsvorfälle sind im Einklang mit den mit dem Vorstand getroffenen Vereinbarungen dem Aufsichtsrat vorgestellt, von diesem erörtert und durch diesen freigegeben worden.

Etwilige Interessenkonflikte von Vorstand oder Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber offenzulegen sind oder über welche die Hauptversammlung zu informieren ist, sind im Berichtsjahr nicht aufgetreten.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand erstellten Jahresabschluss in seiner Sitzung vom 21. Juli 2015 eingehend geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat gegen den Jahresabschluss keine Einwände erhoben und diesen gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit.

Berlin, im Juli 2015

Dr. Pascal Decker  
(Vorsitzender des Aufsichtsrats)

# Jahresabschluss 2014 der aktiengesellschaft TOKUGAWA

## Bilanz der aktiengesellschaft TOKUGAWA zum 31.12.2014

### AKTIVA

	2014	2013
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>1,00 €</u>	<u>1,00 €</u>
	<b>1,00 €</b>	<b>1,00 €</b>
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>755,00 €</u>	<u>123,00 €</u>
	<b>755,00 €</b>	<b>123,00 €</b>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	118.700,00 €	123.700,00 €
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>1.916.362,06 €</u>	<u>1.954.169,44 €</u>
	<b>2.035.062,06 €</b>	<b>2.077.869,44 €</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	<u>83.424,79 €</u>	<u>242.745,72 €</u>
	<b>83.424,79 €</b>	<b>242.745,72 €</b>
II. Wertpapiere		
1. sonstige Wertpapiere	<u>2.261.679,46 €</u>	<u>3.200.163,87 €</u>
	<b>2.261.679,46 €</b>	<b>3.200.163,87 €</b>
III. Kassenbestand, Bankguthaben	<b>613.054,73 €</b>	<b>104.185,71 €</b>
<b>Summe</b>	<b>4.993.977,04 €</b>	<b>5.625.088,74 €</b>

### PASSIVA

	2014	2013
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	640.000,00 €	640.000,00 €
eigene Anteile	0,00 €	-37.454,00 €
eingefordertes Kapital	640.000,00 €	602.546,00 €
II. Kapitalrücklage	3.352.853,99 €	3.352.853,99 €
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklagen	64.000,00 €	64.000,00 €
IV. Bilanzgewinn	613.807,21 €	1.099.010,82 €
– davon Gewinnvortrag Euro 199.010,82 (Euro 1.260.213,64)		
	<b>4.670.661,20 €</b>	<b>5.118.410,81 €</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	209.784,40 €	435.017,00 €
2. sonstige Rückstellungen	<u>79.062,18 €</u>	<u>28.663,55 €</u>
	<b>288.846,58 €</b>	<b>463.680,55 €</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. sonstige Verbindlichkeiten	34.469,26 €	42.997,38 €
– davon aus Steuern Euro 507,09 (Euro 6.505,04)		
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 34.469,26 (Euro 42.997,38)		
	<b>34.469,26 €</b>	<b>42.997,38 €</b>
<b>Summe</b>	<b>4.993.977,04 €</b>	<b>5.625.088,74 €</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 der aktiengesellschaft TOKUGAWA

	2014	2013
<b>1. Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen</b>	<b>4.586.431,45 €</b>	<b>6.480.515,52 €</b>
<b>2. Gesamtleistung</b>	<b>4.586.431,45 €</b>	<b>6.480.515,52 €</b>
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	566.159,69 €	263.229,58 €
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.582,82 €	0,00 €
c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>17.692,70 €</u>	0,00 €
<b>4. Materialaufwand</b>		
a) Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen	4.464.905,14 €	7.305.097,66 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,00 €</u>	3.397,50 €
<b>5. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	<b>81.430,00 €</b>	33.600,00 €
<b>6. Abschreibungen</b>		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<b>498,50 €</b>	742,70 €
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	910,44 €	1.357,64 €
ab) Werbe- und Reisekosten	4.163,27 €	3.258,95 €
ac) Kosten der Warenabgabe	800,00 €	800,00 €
ad) verschiedene betriebliche Kosten	59.284,45 €	29.254,82 €
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<u>48.060,00 €</u>	0,00 €
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>384.957,80 €</b>	971.809,37 €
<b>9. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere des UV</b>	<b>132.489,47 €</b>	260.792,22 €
– davon außerplanmäßige Abschreibungen Euro 57.472,22 (Euro 53.909,25)		
<b>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>0,00 €</b>	6.743,90 €
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>766.283,19 €</b>	70.509,08 €
<b>12. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>287.963,35 €</b>	-17.667,00 €
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>478.319,84 €</b>	88.176,08 €
<b>14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr (Verlustvortrag aus dem Vorjahr)</b>	<b>199.010,82 €</b>	1.260.213,64 €
<b>15. Entnahme aus Gewinnrücklage</b>		
a) aus der Rücklage für eigene Anteile	-63.523,45 €	-249.378,90 €
<b>16. Bilanzgewinn</b>	<b>613.807,21 €</b>	1.099.010,82 €

# Anhang zum Jahresabschluss 2014 der aktiengesellschaft TOKUGAWA

## Allgemeine und rechtliche Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die aktiengesellschaft TOKUGAWA ist im Handelsregister Aachen unter HRB 15601 eingetragen.

Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 25.07.2014 wird die Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2014 aufgelöst. Abwicklungsgeschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Das erste Abwicklungsgeschäftsjahr beginnt am 01.01.2015.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, der Nutzung entsprechende Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen linear.

Unter den **Finanzanlagen** sind Wertpapiere enthalten, die langfristig gehalten werden sollen. Die Wertpapiere wurden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf einen dauerhaft niedrigeren Börsen- oder Marktpreis wurden in Höhe von Euro 57.472,22 vorgenommen. Zuschreibungen erfolgten in Höhe von Euro 29.739,37.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten angesetzt und betreffen Forderungen gegenüber einem Aufsichtsratsmitglied in Höhe von Euro 41.600,00, Zinsforderungen aus Anleihen in Höhe von Euro 35.947,24 sowie Steuerforderungen in Höhe von Euro 5.830,15.

Für die **sonstigen Wertpapiere** wurden die durchschnittlichen Anschaffungskosten oder der niedrigere Börsen- oder Marktpreis oder der beizulegende Wert angesetzt. Abschreibungen auf den niedrigeren Börsen- oder Marktpreis oder beizulegenden Wert wurden in Höhe von Euro 75.017,25 vorgenommen. Zuschreibungen erfolgten nicht.

Das **Grundkapital beträgt** 640.000,00 und ist eingeteilt in 600.000 Stückaktien.

Die **Kapitalrücklage** beträgt unverändert Euro 3.352.853,99.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11.08.2012 ermächtigt, bis zum 30.06.2017 **eigene Aktien** der Gesellschaft in Höhe von bis zu 10% des zum Zeitpunkt der

Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Hiervon wurde im Geschäftsjahr 2014 insofern Gebrauch gemacht, als dass 2.546 Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von Euro 10,24 je Aktie erworben wurden. Zusammen mit den in 2013 erworbenen 37.454 eigenen Aktien hielt die Gesellschaft 40.000 eigene Aktien. Aufgrund der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 11.08.2012 hat der Vorstand am 25.07.2014 die **Einziehung** dieser 40.000 durch die Gesellschaft erworbenen Stückaktien ohne Kapitalherabsetzung beschlossen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 17.12.2014.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

**Verbindlichkeiten** sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt und haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

#### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist grundsätzlich nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gegliedert. Aufgrund der besonderen Geschäftstätigkeit werden die Umsatzerlöse gesondert als Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen und die korrespondierenden Aufwendungen gesondert als Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen ausgewiesen. Die Bezeichnungen der Posten wurden entsprechend geändert (§ 265 Abs. 1 HGB).

#### Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

#### Vorstand

Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 07.09.2010 wurde Herr Philipp Steinhauer, Kaufmann, Berlin, auf weitere fünf Jahre zum Vorstandsmitglied bestellt.

Die Bezüge des Vorstands beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf Euro 81.430,00 (Vorjahr: Euro 33.600,00).

#### Aufsichtsrat

Dr. Pascal Decker, Rechtsanwalt, Berlin  
Vorsitzender

Dr. Heinfried Hahn, Rechtsanwalt, Wiesentheid  
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Malte Daniels, Kaufmann, Berlin  
Einfaches Mitglied



Dr. Heinfried Hahn ist Mitglied des Aufsichtsrats der Excalibur Capital AG, Weinheim.

### Arbeitnehmer

Zum Bilanzstichtag waren neben dem Vorstand keine (Vj. 0) Arbeitnehmer beschäftigt.

### Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Bilanzgewinn zum 31.12.2014 beträgt Euro 613.807,21. Die Verwaltung wird der Hauptversammlung vorschlagen, eine Dividende in Höhe von Euro 1,00 je Aktie, somit insgesamt Euro 600.000,00, auszuschütten und den Restbetrag in Höhe von Euro 13.807,21 auf neue Rechnung vorzutragen.

Aachen, im Juli 2015

aktiengesellschaft TOKUGAWA i.L.  
Philipp Steinhauer

Version: 2

### Impressum

aktiengesellschaft TOKUGAWA i.L.  
Oppenhoffallee 20  
52066 Aachen

Telefon: 0241 40085400  
Internet: tokugawa.de  
e-Mail: philipp@tokugawa.de

TOKUGAWA ist eine eingetragene Marke der aktiengesellschaft TOKUGAWA i.L.